

Pier (Segellexikon)

Der Pier, auch Brücke oder Steg genannt, ist eine Anlegestelle aus Holz, Stahl oder Beton für Schiffe. Während die Form und Größe eines Piers variieren kann, liegt er aber immer rechtwinklig zum Ufer. Wäre dem nicht so, spricht man nämlich stattdessen von einem Kai.

Ein Pier findet meistens Verwendung für den Passagier- oder Frachtverkehr, denn über den Pier gelangen Personen und Fracht zu den Schiffen hin oder weg. Des Weiteren werden Piers auch als Wartungsstelle für Schiffe genutzt, an denen angelegt wird, um Reparaturen und Wartungsarbeiten durchzuführen.